

## Die ersten Christen und wir.

---

Mel. Man rüben alle Wälder.

Wenn wir in jene Zeiten  
Die Blicke rührend leiten,  
Wo Christ seyn strafbar war; —  
Wo Marter, Angst und Bande,  
Verfolgung, Tod und Schande  
Der Frommen Loos war, manches Jahr!

Dann schauern Herz und Glieder,  
Zu sehn, daß uns're Brüder,  
So voller Zuversicht,  
Die größten Quaalen litten,  
Und doch als Helden stritten  
Für Gottes Wort, in Jesu Licht!

Wie zeigten sich da Kräfte,  
Zum Heiligungsgeschäfte,  
In ächter Christenbrust!  
Da galt nicht Wort, nicht Namen;  
Es galt, auf Ja und Amen  
Ein Jünger seyn, nach Herzenslust.

Am \*) Weinstock haltend zeigte  
Der Rebe sich, und reichte  
Die holde Frucht dem Herrn;  
Wer ächten Saft empfangen,  
Der fühlte ein Verlangen,  
Damit zu wirken froh und gern.

---

\*) Ev. Joh. 15, 1 bis 14. (zum Auswendiglernen.)